

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 4. August 2023/Nr. 31
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Schaiblishausen erinnert mit Festakt an Eingemeindung vor 50 Jahren



Ortsvorsteher Wolfgang Beck erinnert an die Eingemeindung Schaiblishausens.
Foto: Susanne Ölmaier

Nicht nur für Schaiblishausen, sondern auch für die Stadt Ehingen war das Jahr 1973 ein besonderes. Mit der Verwaltungsreform in den Jahren 1971 bis 1973 wurden mit den Eingemeindungen der Teilorte zur Stadt Ehingen die Anfänge der heute bestehenden Einheit begründet. An die Anfänge dieser Verbindung wurde am vergangenen Sonntag im Rahmen einer Feierstunde erinnert. Im Mittelpunkt standen neben den bisherigen Errungenschaften und dem Ausblick auf noch anstehende Ziele vor allem die Dorfgemeinschaft, die für Schaiblishausen ganz maßgeblich ist. Erst durch eine solche, könne Heimat entstehen und geformt werden, so Oberbürgermeister Alexander Baumann, der zwar nicht persönlich an der Feierstunde teilhaben konnte, seine Grüße jedoch durch Ortsvorsteher Wolfgang Beck überbringen ließ.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Samstag, 5. August und Sonntag, 6. August
Dorfplatzfest des MV Dächingens

HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 14. August 2023
bis Samstag, 26. August 2023
(Kalenderwoche 33/34).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
-------------------------------------------------------	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 5. August

Löwen-Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 31-33, 89155 Erbach, Donau,
Telefon 07305 73 23

Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Württ,
Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 6. August

Vitalis Apotheke, Talstraße 3,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 75 56 31

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

„Heimat ist ein weiter Begriff, dessen wahre Bedeutung in der Individualität der Menschen begründet liegt.

Heimat wird vor allem von Menschen und ihrem Wirken geprägt. Wenn menschliches Engagement einen Ort lebendig und rege erscheinen lässt, entstehen wertvolle und fortwährende Verbindungen“, so das Ehinger Stadtoberhaupt. Nach gemeinschaftlichem Engagement müsse man in Schaiblis- hausen nicht lange suchen, ganz gleich, ob es der Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr oder das rege Engagement im örtlichen Narrenverein ist, für das zwischenmenschliche Miteinander seien sie allesamt von gleicher Bedeutung. Diesem Engagement gebühre große Anerkennung und besonderer Dank.

Ebenfalls wurde dem Ortschaftsrat ein herzlicher Dank zu teil. Auch in Zukunft wolle man mit gebündelten Kräften und in gemeinschaftlicher Weise den neuen Herausforderungen und anstehenden Aufgaben entgegenblicken.

Ehinger Ausbildungs- und Studien- messe TopJob

Hilfestellung für künftige Berufseinsteiger

Die Berufsbildungsmesse „Top Job – Ausbildungs- und Studienmesse“ wurde am 20. Juli von Oberbürgermeister Alexander Baumann in der Ehinger Lindenhalle eröffnet. Über 50 teilnehmende Betriebe, Firmen, Institutionen, weiterführende Schulen und Hochschulen informierten rund 600 Schülerinnen und Schüler in weit mehr als 100 Ausbildungsberufen und Studiengängen. Auch auf dem Ehinger Marktplatz waren regionale Aussteller vertreten.

Am Messetag eröffnete sich den Schülerinnen und Schülern als Hauptpersonen wieder die Chance, sich bei den teilnehmenden regionalen Ausbildungsbetrieben und beruflichen Schulen wertvolle Tipps und Anregungen für ihr künftiges Berufsleben zu holen. Auch eine Gelegenheit, gezielt und persönlich Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben zu knüpfen - Ausbildungsleiter, Personalmitarbeiter und Auszubildende standen Rede und Antwort. Erneut boten die Infostände der Hochschulen und Universitäten die Möglichkeit, sich ebenfalls über die unterschiedlichen Studienangebote zu informieren.

Oberbürgermeister Alexander Baumann bedankte sich beim Kundencenter-Leiter der AOK Ehingen, Markus Schirmer für die hervorragende Organisation. Die AOK Ulm-Biberach hatte die Berufsbildungsmesse einst initiiert und zu einer erfolgreichen Großveranstaltung gemacht. Das Gemeinschaftswerk wird getragen von Unternehmen, Bildungsverbänden, dem Verband der Metall- und Elektroindustrie, der Kreis- handwerkerschaft, der IHK Ulm und der Bundesagentur für Arbeit.

Auch die Stadt Ehingen, bei welcher derzeit rund 30 Auszubildende beschäftigt sind, war wieder mit ihrem Informationsstand auf der Messe vertreten und stellte folgende Ausbildungsberufe vor:

- Bachelor of Arts / Studiengang Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management
- Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung: Landes- und Kommunalverwaltung
- Erzieher/in (praxisintegrierte Ausbildung)
- Sozialpädagogische Assistenz (praxisintegrierte Ausbildung)

- Erzieher/in (Anerkennungspraktikum)
- Kinderpfleger (Anerkennungspraktikum)
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Die Stadt Ehingen gehört zu den zukunftsorientierten Betrieben, die engagiert ausbilden und so ganz entscheidend zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in unserer Region beitragen.

Bei Fragen rund um das Thema Ausbildung ist Katrin Burgmayer, stellvertretende Ausbildungsleiterin der Stadt Ehingen, gerne unter 07391 503-114 oder unter ausbildung@ehingen.de erreichbar.

Feuerwehr Heufelden bekommt neues Fahrzeug

Am Sonntag, 16. Juli, wurde der neue Gerätewagen-Logistik, GWL-1, der freiwilligen Feuerwehr Heufelden, mit einem feierlichen Gottesdienst sowie einer anschließenden Fahrzeugweihe von Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda gesegnet. Der GWL-1 war bereits 2021 in den Dienst genommen worden, die Weihe des Fahrzeuges wurde nachgeholt und im Rahmen eines Feuerwehrfestes gefeiert. Der GWL-1 löste den 37 Jahre alten Mannschaftstransportwagen und den Tragkraftspritzenanhänger aus dem Jahr 1969 ab. Er kommt künftig im ganzen Stadtgebiet zum Einsatz. Abteilungskommandant Manfred Auberer sowie Ordnungsamtsleiter Philipp Theiner betonten anlässlich der Fahrzeugweihe nochmals die Bedeutung des modernen Fahrzeuges für künftige Einsätze der Feuerwehr vor Ort. Das Fahrzeug hatte rund 220.000 Euro gekostet und wurde mit 25.500 Euro vom Land bezuschusst.



Ordnungsamtsleiter Philipp Theiner mit den Feuerwehrkameraden bei der Fahrzeugweihe.

Ehingen beteiligt sich an der BAROCK- woche vom 12. bis 20. August

Die Liebfrauenkirche im Wandel der Zeit

„Barock verblüfft“ ist das Motto der diesjährigen BAROCK- woche, die vom 12. bis 20. August entlang der Oberschwäbischen Barockstraße stattfindet. Einblicke in den barocken Orgelbau stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Schauspielführungen und reich gedeckte barocke Tafeln. Darüber hinaus laden Konzerte und musikalische Rundgänge dazu ein, tief ins barocke Lebensgefühl einzutauchen und

Verborgenes zu entdecken. Auch Ehingen ist mit dabei und lädt zu einem Blick hinter die Kulissen der Liebfrauenkirche ein.

Führung in der Liebfrauenkirche am Sonntag, 20. August, ab 14.30 Uhr

Die Geschichte der Liebfrauenkirche in Ehingen ist spannend und abwechslungsreich. Bis heute bildet die Kirche zusammen mit dem ehemaligen Franziskanerkloster ein markantes Gebäudeensemble am westlichen Stadtrand Ehingens.

Im Rahmen der Barockwoche führt Dr. Ludwig Ohngemach, Historiker und Leiter des Museums der Stadt Ehingen, am Sonntag, 20. August, ab 14.30 Uhr hinter die Kulissen der beeindruckenden Kirchenanlage und ermöglicht tiefgründige Einblicke in ihre wechselvolle Geschichte.

Mehr Informationen zur BAROCKwoche und das gesamte Programm erhalten Sie unter www.himmelreich-des-barock.de.



Freie Plätze in den Kursen der Musikalischen Früherziehung und der BeWEGenden Musik ab September

Nach den Sommerferien beginnen neue Kurse in der BeWEGenden Musik (drei bis vier Jahre) sowie in der Musikalischen Früherziehung (vier bis sechs Jahre). Im Mittelpunkt des Angebotes steht der spielerische Umgang mit Musik und Tanz in Form von Liedern, rhythmischen Spielen, Reimen, Kindertänzen, und Instrumenten. Die musikalische Frühförderung trägt nicht nur zur Bildung der musikalischen Grundfähigkeiten bei, sondern unterstützt auch eine vielseitige allgemeine Persönlichkeitsentwicklung. Aktuell gibt es noch wenige freie Plätze in den jeweiligen Kursangeboten. Ein Einstieg in das zweite Unterrichtsjahr der Musikalischen Früherziehung ist ebenfalls möglich.

Anmeldungen sind online auf der Homepage unter www.musikschule-ehingen.de möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule der Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-521, E-Mail musikschule@ehingen.de.



Eindrücke aus der Musikalischen Früherziehung und der BeWEGenden Musik beim Musikschultag.

Musikschule der Stadt Ehingen - Neue Kurse im Musikgarten

Nach den Sommerferien bietet die Musikschule neue Kurse für Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren im Musikgarten an. In einer Gruppe mit gleichaltrigen Kindern werden diese, in Begleitung einer Bezugsperson spielerisch an die Musik herangeführt.

Der Musikgarten legt den Grundstein für ein Leben mit Musik. Langzeitstudien bestätigen inzwischen den positiven Einfluss von Musikerziehung auf die Entwicklung des Kindes, auf das Sozialverhalten und auf das Lernen. Verbringen Sie intensiv Zeit mit Ihrem Kind und finden Sie zugleich Kontakt zu anderen Eltern und Kindern.

Der Unterricht findet einmal pro Woche am Mittwoch- und Freitagvormittag sowie am Mittwochnachmittag in der Musikschule im Franziskanerkloster statt. In einer Gruppe mit bis zu acht Paaren, je ein Baby beziehungsweise Kleinkind mit einer erwachsenen Bezugsperson, dauert der Kurs 45 Minuten. Unsere lizenzierten Lehrkräfte unterrichten nach der Musikgarten-Konzeption des Instituts für elementare Musikerziehung.

Anmeldungen sind Online auf der Homepage unter www.musikschule-ehingen.de ab sofort möglich.

Informationen erhalten Sie bei der Musikschule der Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-521, E-Mail musikschule@ehingen.de.



Babygrei.tif (Inst.für elementare Musikpädagogik – ifem)

Abschied nach über 40 Jahren als Leiterin des Kindergartens Hopfenhaus

Eine so große Abschiedsfeier mit so vielen Akteuren gibt es nicht alle Tage, so geschehen bei der Verabschiedung von Silvia Stark-Grab nach über 40 Jahren als Leitung des Kindergartens Hopfenhaus.

Silvia Stark-Grab, die im Jahr 2020 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Ehingen feierte, hatte am 1. September 1980 - damals noch als Bewerberin unter über 60 Bewerbungen auf die Leitungsstelle – ihre Arbeit aufgenommen und hatte seither ununterbrochen die Leitung des Kindergartens Hopfenhaus inne. In dieser Zeit hat sich die pädagogische Arbeit in den Kindergärten immer wieder gewandelt. Unter der Leitung von Silvia Stark-Grab wurden die pädagogischen Standards auch im Kindergarten Hopfenhaus immer erfolgreich umgesetzt.

Jetzt wurde die langjährige Leitung von ihren Kolleginnen und Kollegen, den Kindern, Eltern und Vertretern der Stadt im Rahmen einer Feier mit viel Programm in den Ruhestand verabschiedet.

Eine Besonderheit bei der Feier war, dass jede Kindergarten-Gruppe eine Geschichte erzählte, tanzte oder sang – ausgestattet aus dem großen Kostümfundus, der sich dank Silvia Stark-Grab im Laufe der Jahre im Kindergarten angesammelt hatte.

Der Elternbeirat sorgte dabei bestens für das leibliche Wohl der Gäste. Natürlich wurden auch Geschenke übergeben. Bürgermeister Tobias Huber, der Silvia Stark-Grab im Namen der Stadt Ehingen verabschiedete, überraschte sie mit dem Angebot, dass sie auch künftig am Glombigen Donnerstag wieder mit den Kindergartenkindern das Rathaus besuchen dürfe, um dort Fasnet zu feien und Krawatten abzuschneiden. „Ich habe immer gerne im Kindergarten Hopfenhaus gearbeitet und die Kinder waren dabei immer das Wichtigste“, so Silvia Stark-Grab.

Bürgermeister Huber dankte Silvia Stark-Grab für ihre langjährige und engagierte Arbeit, die stets zum Wohle der Kinder ausgerichtet war. Der Nachfolgerin im Team, Sarah Albrecht als neue Leitung und Aline Kölb als stellvertretende Leitung wünschte er einen guten Start und viel Erfolg.



Die langjährige Leitung des Kindergartens Hopfenhaus, Silvia Stark-Grab (fünfte von rechts) bei der Verabschiedung mit Bürgermeister Tobias Huber, den Kindern und dem Team.

Ferien im Alpha-Treff

Der Alpha-Treff im Bürgerhaus Oberschaffnei macht Ferien bis 21. August. Der nächste Offene Treff für Erwachsene mit Lese- und Schreibschwäche findet wieder am Dienstag, 22. August, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Kultur

Kultur in Ehingen

Netzwerke für kulturelle Bildung - Kindergarten Nasgenstadt entwickelt Theaterstück

Das Theaterspiel „Die 3 Räuber und die fantastische Reise“, zweimal im Kindergarten Nasgenstadt von der Theatergruppe aufgeführt, zeigt erfolgreiche Netzwerkarbeit für kulturelle Bildung in Ehingen. Die Kulturarbeit für das Familien-, Kinder- und Jugendtheater der Stadt Ehingen leistet seit Jahrzehnten erfolgreiche Arbeit. Zum Teil stützt sich diese Arbeit auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Landesbühnen in Esslingen, Tübingen und Bruchsal.

Beispielhaft dafür ist die Aufführung „Drei Räuber“ im März vom Landestheater Tübingen, die für ein Kind des Kindergartens Nasgenstadt zur Initialzündung für seine Theaterbegeisterung wurde. Nach dem Besuch der Aufführung in der Lindenhalle trat ein fünfjähriger Junge an die Theaterpädagogin des Kindergartens Dorothea Scheid-Kandt mit der Ansage heran: „Doro, wir machen Drei Räuber“. Gesagt – getan.

Scheid-Kandt nahm die Anregung gerne auf und entwickelte mit interessierten Kindern über vier Monate ein eigenes Stück „Die 3 Räuber und die fantastische Reise“. Die zwei Aufführungen vor den Sommerferien für Eltern und Kinder begeisterten rundum.

Mit einfachsten selbstgemachten Requisiten und Kostümen, in der natürlichen Kulisse des Gartens, zeigten rund zwei Dutzend Kinder ein wunderbares Theaterspiel. Gestartet wurde das Projekt mit fünf Kindern, am Ende waren 26 Kinder bei den Aufführungen in den Rollen: Räuber, Tiffany, Pferd, Hamster, Hund, Feen, Clown, Schmetterling, Dinos, Supermario und Bowser dabei.

Zu sehen waren Phantasie, Freude, Lust am Improvisieren und Spielpräsenz, wofür die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler von den anderen Kindergartenkindern und den Eltern großen Beifall erteten.

Gemeinsam ein Stück auf die Bühne bringen, gemeinsam zum Gelingen beitragen, Selbstwirksamkeit spüren und Verantwortung für sich, die anderen und den gesamten Prozess zu übernehmen, dafür bietet kulturelle Bildung einen unschätzbaren Erfahrungshorizont in der kindlichen Entwicklung.

Die Aufführungen zeigten, wie das Kulturangebot der Stadt zu kultureller Bildungsarbeit innerhalb städtischer Institutionen beiträgt, in der Stadtgesellschaft Spuren hinterlässt und Netzwerkarbeit erfolgreich gestaltet werden kann.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.



EHINGER ALB



Termine in der kommenden Kalenderwoche auf der Alb

- Dienstag, 8. August, Gelber Sack.
- Mittwoch, 9. August, Bioabfalltonne.
- mittwochs, Grüngutannahme in Dächingen 15 Uhr bis 17 Uhr.
- samstags, Grüngutannahme in Dächingen 9 Uhr bis 13 Uhr.

Mitgliederversammlung CDU Ortsverband Alb-Kirchen

In der vergangenen Woche trafen sich die Mitglieder des CDU Ortsverbandes Alb-Kirchen zu ihrer ersten Mitgliederversammlung nach Corona. 26 Mitglieder waren anwesend. Nach den Berichten vom Vorsitzenden Wolfgang Kopp und von Kassier Paul Knab, stimmte die Versammlung einstimmig für die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Danach wurden folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt: Vorsitzender Andreas Biesinger, Stellvertreter: Franz Braig und Alfons Köhler, Kassiererin: Vanessa Baier, Schriftführerin: Jutta Uhl, Beisitzer: Josef Huber, Bruno Seele, Franz Denzel, Andreas Frenz, Christoph Mauz und Dominik Springer. Alfons Köhler berichtete über die Arbeit im Gemeinderat und erwähnte besonders die Wiedereröffnung des Arztzites in Granheim, ein Juwel für unsere Alb und die Schaffung eines Grüngutlagerplatzes für die Ehinger Albteillorte im neuen Gewerbegebiet in Dächingen, welche sehr gut frequentiert wird.

Josef Huber berichtete über die Sanierungsmaßnahme an der B 465 dem Stoffelberg, mit welcher ein weiterer wichtiger Schritt im Ausbau des Rad- und Mehrzweckweges von Altsteußlingen nach Ehingen, nämlich dem Einbau der Fahrbahnverbreiterung als Querungshilfe, realisiert wird.

Ein besonderer Dank galt dem bisherigen ersten Vorsitzenden Wolfgang Kopp für sein Durchhaltevermögen, ganz genauso wie Paul Knab der sage und schreibe 32 Jahre Kassier des Ortsverbandes gewesen ist.



Die neu gewählte Vorstandschaft CDU Ortsverband Alb-Kirchen.

Eine Ära geht zu Ende

An Ihrem letzten Schultag verabschiedeten unsere Grundschülerinnen und Grundschüler ihre langjährige Lehrerin Lucia Hildenbrand-Hess in den wohlverdienten Ruhestand. Alle Klassen verabschiedeten sich mit einem selbst gestalteten Abschiedsbuch, einem Gutschein für die Therme und einem wunderschönen Blumenstrauß. In gebührendem Rahmen, toll organisiert von Eltern und dem Elternbeirat, nutzen alle die Gelegenheit um unserer ganz besonderern Lehrerin für ihr geleistete Arbeit danke zu sagen. Was Lucia Hildenbrand-Hess im Unterricht mit unseren Kindern geleistet hat, ist von unschätzbarem Wert und angelegt für zukünftige Generationen. Für ihre eingene Zukunft im neuen Lebensabschnitt wünschen wir Lucia Hildenbrand-Hess, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Verabschiedung in der Pausenhalle.



Verabschiedungsbild mit Wolfgang Kopp und Paul Knab.



Dankeschön und auf Wiedersehen.

Bäckerei Volpp macht Urlaub

Von Sonntag, 6. August, bis Dienstag, 29. August, ist Betriebsurlaub bei der Bäckerei Volpp in Heroldstatt. In dieser Zeit kommt kein Verkaufsmobil in unsere Albgemeinden.

Ferienprogramm-Alb

Unser erstes Ferienprogramm-Alb ist am Montag, 31. Juli, mit dem Besuch unserer freiwilligen Feuerwehr "ALB" gestartet und war bei unseren Albkindern sehr beliebt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Spritzen mit den Jungs der Jugendfeuerwehr und bei der Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Vielen Dank an die Feuerwehrleute und den Jungs der Jugendfeuerwehr Alb.

Die Organisatoren



1 EP
Besuch bei der
"Freiwilligen Feuerwehr"
Abteilung Alb



Ein herrlicher Morgen

stimmte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schöpfungswanderung am vergangenen Sonntag auf den neuen Tag ein. Mit einem wohlschmeckenden Frühstück bei unserer Edith im Grünen Baum drinnen oder draußen machten sich die Wanderer wieder gut gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken auf den Weg nach Hause.

Jede Woche.

48 Wochen im Jahr.



Vorbei an der Schroppengrube vom Sauwinkel her kommend.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

An den ersten vier August-Donnerstagen entfällt die reguläre Sprechstunde, somit ist die nächste Sprechstunde am 31. August. Terminvereinbarungen sind jedoch nach Absprache auch im August möglich.

Reißbleweg in Briel

Nach langer Zeit wurde die Asphaltdeckschicht und somit die Endarbeiten am Reißbleweg in Briel abgeschlossen. Bei dieser Maßnahme wurde das Glasfaserleerrohr eingebaut und die Randeinfassung hergestellt.



Baumaßnahme abgeschlossen, der Deckbelag wurde vergangene Woche durch die Firma Hanna aus Stetten eingebaut.

Backmobil macht Urlaub

Die Bäckerei Volpp macht Sommerurlaub vom 6. bis 29. August. Das Backmobil kommt somit wieder am Donnerstag, 31. August, nach Altsteußlingen.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Gratulation zum 95. Geburtstag

Vergangene Woche konnten wir unserer "Hebamm" Anna Hildenbrand zu ihrem 95. Geburtstag gratulieren. Im Kreise ihrer Familie durfte sie diesen doch recht seltenen Geburtstag begehen. Ortsvorsteher Alfons Köhler überreichte einen Geschenkkorb von ihrer Heimatgemeinde und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche von unserem Oberbürgermeister Alexander Baumann. Wir wünschen ihr noch eine gute Zeit im Kreise ihrer Familie und Nachbarschaft und ebenso viele gute Erinnerungen auf ein ereignisreiches Leben.

Informationen aus dem Ortschaftsrat

Informationen zu „50 Jahre Eingemeindung“ von Dächingen

Dächingen wurde am 1. Dezember 1973 im Zuge der Gemeindereform in die Stadt Ehingen eingemeindet. Altsteußlingen machte 1972 den Anfang und mit Granheim waren dann 1974 alle Albgemeinden Teil der Stadt Ehingen. Nachdem die Albgemeinden in den letzten Jahren gemeinschaftlich am „Europäischen Dorfwettbewerb“ teilgenommen haben, wollen wir sechs Albgemeinden auch die Feierlichkeiten zu „50 Jahre Eingemeindung“ gemeinsam begehen. Getreu nach dem Motto: „Wissend um die Geschichte, aber an der Zukunft orientiert!“ ist es uns wichtig unsere Geschichte zu kennen, aber sich immer um gemeinsame Wege auf der Ehinger Alb zu bemühen. Als Termin wurde der Sonntag, 8. Oktober, festgelegt. Die Feierlichkeiten werden in der Albhalle in Granheim stattfinden. Hierzu eingeladen werden alle Bürgerinnen und Bürger unserer Albgemeinden. Als Besonderheit stellen sich alle albübergreifenden Gruppen und Institutionen unseren Bürgerinnen und Bürgern vor. Das finale Programm des Festablaufes befindet sich derzeit noch in der Ausarbeitung. Dieses wird Anfang September veröffentlicht.

Sanierung der Friedhofsmauer

Der Friedhof in Dächingen ist ein gemeindeeigener Friedhof unter der Verwaltung der Stadt Ehingen. Die derzeitige Friedhofsmauer wurde bereits 1996 von Bürgern und den damaligen Ortschaftsräten von Grund auf neu erstellt. Ein gelungenes Beispiel von bürgerschaftlichem Engagement. Nach über 25 Jahren ist eine fachgerechte Sanierung notwendig. Bereits 2022 wurde hierfür eine Rate von 5.000 Euro in den städtischen Haushalt eingestellt. Doch bei genauerer Inspektion der Mauer wurde ein erheblich umfangreicher Sanierungsaufwand festgestellt. So wurde für 2023 der Betrag von 25.000 Euro eingeplant. Die Abteilung Hochbau des Stadtbauamtes hat die notwendigen Arbeiten ausgeschrieben und bereits an örtliche Handwerker verge-

ben. Laut Auskunft des Bauamtes sollen die Arbeiten bis zum Herbst durchgeführt werden.

Informationen zu Projekten von „Unser Dorf hat Zukunft!“

Nachdem sich aus der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“ schon viele Projektideen ehrenamtlich umsetzen ließen, wird derzeit von einer aktiven Gruppe am neuen „Dächinger Ziegelhäusle“ gearbeitet. Hierbei geht es vor allem um den Erhalt von kultur-historischen Erbe für unsere Heimat. Dabei wurden historische Ziegel und Dachplatten verwendet. Dies bedeutet bei dem jetzigen Projekt der Erhalt des Wissens um die ehemalige Ziegelei am Dächinger Ortseingang. Diese ist bereits seit dem 15. Jahrhundert nachgewiesen und war mitunter für die bauliche Entwicklung unserer Region sehr wichtig. So konnte über die Initiativgruppe eine Transportlore, wie ursprünglich an der Ziegelei eingesetzt, beschafft werden. In Zusammenarbeit mit dem Archivar der Stadt Ehingen, Ludwig Ohngemach werden noch entsprechende Informationstafeln zur Geschichte und zur Funktionsweise einer solchen Ziegelei entworfen und hergestellt. Alle Beteiligten hoffen auf eine Fertigstellung bis zum Herbst.

Anmeldung der Haushaltsmittel für 2024

So wurden in einem intensiven Diskussionsprozess folgende Punkte für die Anmeldung zum Haushaltsplan 2024 einstimmig angemeldet.

- Zeitgemäße Überarbeitung des Bebauungsplanes Harmelau (bezüglich Bauformen und Bauformaten) und einstellen einer ersten Rate für eine zeitnahe Erschließung
- Belagssanierung des GV – Weges von der Ortslage bis zur B 465 bei den „Drei-Kreuzen“
- Belagssanierung des Lehenweges

Erklärungen zu den Haushaltspunkten:

- Bereits vor fast 20 Jahren wurde in Dächingen der derzeit aktuelle Bebauungsplan Harmelau aufgestellt. Unter den derzeit diskutierten Themen wie Nachhaltigkeit, Flächenverbrauch aber auch Innenentwicklung sind die rechtlichen Festlegungen des B-Planes nicht mehr zeitgemäß. Bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von etwa 900 Quadratmeter und fast nur Einzelhäuser sollte der B-Plan überarbeitet werden.

Im aktuellen Bauabschnitt wurden im Bereich Harmelau neun gemeindeeigene Bauplätze erschlossen. Hiervon wurden bereits sieben an bauwillige Bürger aus Dächingen verkauft. Somit sollte für 2024 die notwendige baurechtliche Überplanung eingeleitet werden. Des Weiteren sollte eine erste Planungsrate in den Haushalt eingestellt werden, zumal sich bis auf ein Baugrundstück alle weiteren etwa 24 Bauplätze bereits in Gemeindebesitz befinden.

- Belagssanierung des GV – Weges von der Ortslage bis zur B 465.

Dieser GV – Weg wurde bereits 1988 im heutigen Zustand ausgebaut. 2018 wurde im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt und dem Gewerbegebiet „Ehinger Alb“ am Riedgraben ein großes Retentionsbecken gebaut. In der Bauphase wurden über den GV-Weg fast 4.000 Kubikmeter Aushubmaterial mit LKWs abgefahren. Durch diese extreme Belastung wurde der Weg beschädigt. Zusätzlich sind die Be-

lastungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich die letzten Jahre immer größer geworden. Somit sollte eine zeitnahe Sanierung des Belages eingeplant werden.

- Belagssanierung im Lehenweg
- Der Straßenbelag im Lehenweg ist Aufgrund verschiedenster Baumaßnahmen und des intensiven landwirtschaftlichen Anliegerverkehrs sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Deshalb beantragt der Ortschaftsrat hier auf einer Fläche von etwa 400 Quadratmeter den Fahrbahnbelag zu sanieren.

Darüber hinaus stellte der Ortschaftsrat folgende Punkte als Notwendigkeit für die Entwicklung aller Albteilorte in den Fokus:

- Ausbau der Radwegeverbindungen auf der Ehinger Alb, besonders aber die Schaffung einer sicheren Radwegeverbindung von Frankenhofen über Granheim nach Mundingen
- Sukzessiver Ausbau des Breitbandnetzes in den Albteilorten.
- Um auch auf der Ehinger Alb eine zukunftsgerichtete Feuerwehrarbeit zu gewährleisten, ist die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes notwendig.
- Erweiterung der Albhalle in Granheim um einen Bühnenanbau mit entsprechender Infrastruktur.

"Dächingen blüht auf!"

Am kommenden Sonntag ist es soweit. Die Prämierung der bepflanzten Schubkarren steht an. Zwischen 14.30 Uhr bis 15 Uhr können die Schubkarren neben dem Brunnen richtung Kronenhof aufgestellt werden. Diese werden jeweils mit einer Teilnehmernummer versehen. Ab 15 Uhr wird die Jury diese dann bewerten. Ab etwa 17 Uhr wird dann die Preisvergabe stattfinden. Das Glück wird dem "Grünen Daumen" folgen.



Musikverein Dächingen e.V.

Dorfplatzfest am 5. und 6. August

Am ersten Augustwochenende lädt der Musikverein Dächingen wieder zum Dorfplatzfest ein. Dazu ist musikalisch und kulinarisch einiges geboten:

Samstag, 5. August

20 Uhr Unterhaltung mit den Donau4Musikanten - Wirtshausmusi im Kleinsten und vom Feinsten.
Cocktail-Bar, ofenfrische Pizza und Saloon.

Sonntag, 6. August

11 Uhr Frühschoppen mit Schwäbisch 7. Reichhaltiger Mittagstisch.

14.30 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Dapfen.

17 Uhr Dächingen blüht auf. Prämierung der eingepflanzten Schubkarren durch eine Fachjury.

17.30 Uhr Festausklang mit der kleinen Besetzung des MV Dächingen.

Für Kinder: Hüpfburg und Riesen Sandkasten.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Sportkreisjugend Eiswagen

Am Dienstag, 8. August, wird an der Grundschule Erbstetten für die Sportkreisjugend Alb-Donau/Ulm der Eiswagen Politi aus EHINGEN vor Ort sein und Speiseeis verkaufen. Die Bevölkerung aus Erbstetten und Unterwilzingen ist ab 14.30 Uhr hierzu herzlich eingeladen.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Mit Musik geht alles besser

So könnte man sagen als man die Musikanten der "Alten Kameraden" am Grünen Baum bei uns in Frankenhofen erblickte. Dirigent Hubert Rupp konnte in diesem Frühjahr seinen 60. Geburtstag feiern. Dies nahm er zum Anlass um bei seiner Cousine und unserer Wirtin Edith Bohner, sein Geburtstagsständchen entgegen zu nehmen. Bei einem herrlich lauen Sommerabend erklang wundervolle Musik für den Jubilar und sehr zur Freude von uns Frankenhofenern. Die Musikanten waren begeistert vom Ausflug auf die Alb und von der Verpflegung welche allen sehr gut mundete.



Bei einem wunderbaren Sommerabend erklang die Musik der Musikanten.



Kirchenwege wieder frei gemacht

Aus seinem Dornröschenschlaf frei gemacht wurde unser Kirchenwege welches vom Unterdorf oder jetztigen Öschelbronn aus, direkt hoch zur Kirche führt. Es wird gerne als Abkürzung oder direkter Weg genutzt, war aber in der letzten Zeit eingewachsen und schwer zugänglich. Jetzt ist der Weg wieder frei geschnitten und kann gut genutzt werden. Ein ganz liebes Vergelts Gott an Stefan Scheible für diese fleißige Handarbeit, sehr zur Freude von uns allen.



Die tolle Abkürzung.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Tennis



Rundenabschluss und Bändelesturnier

Zum Abschluss einer tollen Tennissaison spielten die aktiven Spielerinnen und Spieler mit ihren Familien und Freunden ein Bändelesturnier. Trotz wechselhaftem Wetter waren etwa 25 beim Rundenabschluss dabei, zwölf spielten beim Turnier. Leider musste wegen großen Pfützen nach kurzem, aber starkem Regen das Bändelesturnier vorzeitig beendet werden, immerhin drei Runden konnten gespielt werden. Für die Kleinsten gab es einen Tennisparcours der heißbegehrt war. Zum gemeinsamen Abschluss wurde zusammen Pizza gemacht, gebacken und gegessen.



Die Doppelpaarungen waren bunt gemischt: aktive Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Eltern und Partner rangen um die begehrten "Bändele".



Die Kinder hatten Spaß beim und neben dem Tennisparcours.



Genügend Pizza für jeden beim Ausklang.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Mitteilungsblatt - Rathaus

Aufgrund der Betriebsferien vom Verlag werden wir in den Kalenderwochen 33 und 34 kein Mitteilungsblatt erhalten. Und nach dem Motto... "auch der Ortsvorsteher braucht mal Ruh, drum läßt er das Rathaus zu..." werden auch keine Dienststunden die nächsten zwei Montage von mir abgehalten. Natürlich könnt ihr mich trotzdem unter 325 anrufen, auch E-Mail und WhatsApp sind natürlich jederzeit möglich. Bei Fragen und Anregungen einfach melden. Euch und mir wünsche ich noch einen schönen August, wer in den Urlaub fährt eine gute Fahrt und viel Erholung.

Euer Rolf Scherb
Ortsvorsteher

Internet - Glasfaser - Hausanschlüsse

Im Innerdorf Richtung Erbstetten werden zur Zeit Glasfaserleitungen mit Hausanschlüssen komplett verlegt. Es kann vorkommen, dass nochmals ein Mitarbeiter der alb-elektric Huber bei Euch nachfragt, ob er Euer Grundstück betreten und den Hausanschluss-Durchbruch besprechen kann. Bitte klärt dies selbst vor Ort mit dem Mitarbeiter ab, oder per E-Mail daniel.schulze@alb-elektric.de. Dann wird es am schnellsten und einfachsten klappen.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Sommerurlaub der Ortsverwaltung Kirchen

Die Ortsverwaltung ist seit dem 31. Juli bis einschließlich 11. August geschlossen.

Selbstgestalteter Zaunpfahl

„Wieder ein buntes Feld mehr - der Zaun am Kindergarten wächst weiter. Die im letzten Jahr begonnene Aktion, zum Abschluss eines Kindergartenjahres ein selbstgestalteter Zaunpfahl vor dem Eingang des Kindergartens anzubringen, wird auch heuer gepflegt. So auch in diesem Jahr. Dank dem Einsatz zahlreicher Eltern kann nun eine weitere bunte Strebe vor den Kindergartentoren bewundert werden.“



Selbstgestalteter Zaunpfahl vor dem Eingang des Kindergartens.

Schulfest

Am 14. Juli fand das Schulfest der Grundschule in Kirchen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit dem Motto „Glück“ begrüßte die Schulleiterin Frau Bergler die über 200 Gäste auf dem Schulhof. Das Programm fand dieses Jahr auf dem Schulgelände statt. Als Erstes führten die Schülerinnen und Schüler mit Boomakers ein Musikstück sowie ein Theaterstück zum Thema „Glück“ vor. Im Anschluss durften sie erzählen, was Glück für sie bedeutet. Danach eröffnete Frau Bergler das Buffet, welches die Eltern der Schülerinnen und Schüler mitgebracht hatten. Der Elternbeirat hatte Biertischgarnituren, Sonnenschirmen, Musik, Kaffee und Getränke für ein gemütliches Beisammensein organisiert. An den Projekttagen haben die Kinder für die Tischdeko aus Ton verschiedene Figuren zum Thema Glück kreiert, wie zum Beispiel Marienkäfer und Kleeblätter. Auch kleine Gläserchen für den Blumenschmuck wurden von Schülerinnen und Schülern mit Glückssymbolen bemalt.

Dieses Jahr verkauften sie Glücks-Schlüsselanhänger sowie selbstgebackene Glückskekse, in denen sogar kleine Sprüche zu finden waren. Ein weiterer Programmpunkt war der Hammellauf, wo Eltern und Kinder wieder tolle Preise gewinnen konnten. Hier noch einen herzlichen Dank an alle Sponsoren. Eine gelungene Überraschung war nach dem Hammellauf der Eiswagen, da freuten sich Kinder und Eltern. Die Verabschiedung der Viertklässler startete mit einem Glockenspiel von Klasse drei und vier sowie einer fetzigen Tanzeinlage. Mit dem Lied „An Tagen wie diesen“, das die Schülerinnen und Schüler kurz darauf sangen, blieben nicht alle Augen trocken. Frau Helmling überreichte den Viertklässlern zum Abschied ein Geschenk und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Die Viertklässlerinnen und Viertklässler verabschiedeten sich mit einem Gedicht und überreichten eine tolle Kreidetafel für den Schulhof. Ein gelungenes Sommerfest endete um etwa 18.30 Uhr mit vielen zufriedenen Kindern und Gästen.



Begrüßung durch Frau Bergler.



Aufführung "Das kleine Glück".



Boomwhackers Musikstück.



Musikstück der dritten und vierten Klasse.

Wetterregel

Regen an Maria Schnee (5. August) tut dem Korn empfindlich weh.

Lebensweisheit

Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.
(Immanuel Kant)

Liederkranz Kirchen **Liederkranz Kirchen**
www.liederkranz-kirchen.de

Der Chor fEinklang unterstützt die Stadtkapelle Blaubeuren bei ihrem Konzert „Klangwelten“

Der Chor fEinklang vom Liederkranz Kirchen wurde von der Stadtkapelle Blaubeuren eingeladen, bei ihrem Auftritt am Sonntag, 23. Juli, mitzuwirken. Im Rahmen der „Sommerbühne am Blautopf“ wurde die besondere Akustik und Atmosphäre des Klosterkirchensaals genutzt, um den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern ein außergewöhnliches und einzigartiges Konzert zu bieten. Der fEinklang unterstützte mit mehr als 40 Sängerinnen und Sängern die Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Martin Traub und ihre Solosänger Anne Vöhringer und Silas bei den Liedern „The living years“, „Today ist the gift“, „Hallelujah“ und „Baba Yetu“. Dabei war es eine besondere Herausforderung „Baba Yetu“, das vertonte „Vater Unser“, auf Kisuaheli zu singen.

Im ersten Teil des Abends wurde „The living years“ von Anne Vöhringer mit Unterstützung des Chors vorgetragen. Eigentlich sollte im zweiten Teil des Abends die rein instrumentale Darbietung dieses Liedes folgen. Weil aber die Harmonien zwischen der Kapelle und dem Chor beim Publikum im ausverkauften Saal und dem Dirigenten so gut ankamen, sprang der Chor auch beim zweiten Vortrag gerne ein.

Nach dem Konzert trafen sich Chormitglieder und Musiker zu einem gemeinsamen Beisammensein mit Essen und Trinken in und vor dem Lokal „Badcafe“. Auch hier unterhielt der Chor noch mit einigen Zugaben. Für den fEinklang war der Auftritt mit einem sinfonischen Blasorchester in einer tollen Umgebung eine neue Erfahrung und Bereicherung. Zukünftige gemeinsame Projekte sollten danach nicht ausgeschlossen sein. Für den 8. Oktober ist wieder ein Familienausflug für alle Sänger und Sängerinnen und ihre Familien geplant. Genaue Termine und weitere Informationen zum Chor sind auch auf der Homepage unter <http://www.feinklang-kirchen.de/> zu ersehen.

Reinhard Höser Pressewart
Liederkranz Kirchen e.V.



fEinklang beim Einsingen im Kreuzgang vom Kloster.



fEinklang und Stadtkapelle Blaubeuren mit Solosängerin.



Dirigent Martin Traub als Mitsänger beim Chor.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**Verklärung des Herrn 06.08.-12.08.2023/32**

Samstag, 05.08.2023 Sa der 17. Woche
Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
Erbstetten 19.00 Uhr Vorabendmesse
f.† Karl u. Adelindis Schänzle (3. Opfer);

Sonntag, 06.08.2023 **Verklärung des Herrn**
Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 07.08.2023 Mo der 18. Woche
Hl. Xystus II, Papst u. Gefährten Märtyrer, Hl. Kajetan, Priester;
Briel 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 08.08.2023 Hl. Dominikus, Priester
Tiefenhülen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Anneliese u. Karl Maier u. Johannes Stiehle;

Mittwoch, 09.08.2023 Hl. Theresia Benedicta v. Kreuz

Nachdem niemand aus der Kirchengemeinde St. Martinus, Granheim bereit ist die Urlaubs- u. Krankheitsvertretung für die im Krankenstand befindliche Mesnerin zu übernehmen, entfallen daher alle Gottesdienste einschließlich der Vorabendmesse in Granheim.

Donnerstag, 10.08.2023 Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11.08.2023 Hl. Klara v. Assisi

Samstag, 12.08.2023 Mariensamstag

Sonntag, 13.08.2023 **19. Sonntag im Jahreskreis**
Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Verklärung des Herrn

Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.

Bibelwort – Matthäus 17,1-9**Steht auf und fürchtet euch nicht!**

Sechs Tage danach – damit beginnt im Matthäusevangelium die Erzählung von der Verklärung des Herrn. Sechs Tage nach was? Im Kapitel vorher kündigt Jesus zum ersten Mal sein Leiden an, weist Petrus scharf zurecht, der sich gegen die Möglichkeit, dass Jesus leiden wird, positioniert hat und fordert seine Jünger zur Selbstverleugnung und Kreuzesnachfolge auf. Es kommt ein ganz neuer Ton in die durch Israel wandernde Gemeinschaft. Bisher bestimmten Heilungen und Wunder das Geschehen, jetzt richtet sich Jesu Blick auf ganz anderes. In diese Zäsur hinein findet die Verklärung des Herrn statt. Zwei Aspekte verstehe ich als direkte Antworten auf das vorher Erlebte. Die Worte Gottes: „Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.“ An dem, der bereit ist zu leiden, an dem hat Gott Wohlgefallen gefunden und auf ihn sollen die Jünger hören – auch dann, wenn seine Worte erschreckend sind. Jesus weiß um dieses Erschrecken und geht darauf ein: „Steht auf und fürchtet euch nicht!“ Fürchtet euch nicht vor dem, was ihr gerade erlebt hat – und fürchtet euch nicht vor dem, was ich gesagt habe und was auf euch zukommt. Und dieses „Fürchtet euch nicht“ gilt auch uns. Michael Tillmann



Katholische Kirche Ehinger-Alb

Vater im Himmel, mit der Verklärung deines Sohnes schenkst



Du uns auf der Höhe des Sommers ein Bergfest. Wir dürfen einen Blick auf die Hoheit Jesu wagen, ihn im Osterglanz sehen. Heute tauchst Du Deinen Sohn in Licht. Sei uns nahe in den Stunden, in denen wir ratlos sind und im Finstern tappen. Und schenke uns auch nach dem Urlaub im normalen Alltag Gipfelerlebnisse voller Glück, ohne die unserem Leben die Luft ausginge. Jesu Glanz lege sich auch auf unsere Gesichter.

Malte Hagen Olbertz



Herr, deiner Göttlichkeit kann ich mich „nur“ anbetend nähern. Das sagt mir das Evangelium von deiner Verklärung und das ist nicht anders bei deiner Auferstehung. Vieles bleibt mir ein Geheimnis. Hilf mir, glauben zu können. Hilf mir, dass ich dir auch dann vertraue, wenn mein Verstand an seine Grenzen kommt. Lass mich erkennen, dass dich anzubeten über alle Zweifel erhaben ist.

Foto: Michael Tillmann

Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen,



Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung. Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was daniederliegt.

Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen. Martina Skwara

Pilger- und Freiluftangebote des Dekanats im Sommer

Eine Fußwallfahrt auf den Spuren des seligen Philipp Jeningen führt vom 14. bis 20 August auf 120 Kilometern von Eichstätt nach Ellwangen. Das Dekanat pilgert zusammen mit der geistlichen Bewegung „action spurensuche“. Unter dem Titel „Lobe den Herrn meine Kehle“ (Ps 103,1) gibt es am Donnerstag, 24. August, 19.00 Uhr einen geistlichen Bierkonvent am Albvereinshäusle in Wiblingen. Bei einer Prozession zur benachbarten Binsenweiherkapelle können Kerzen entzündet werden. Infos und Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Wallfahrtstage in Dächingen vom 15.-17. September 2023

In diesem Jahr finden die Wallfahrtstage vom 15.-17. September 2023 in Dächingen statt. Die Wallfahrtstage stehen unter dem Thema: „**Maria, Mutter des Erlösers und Zeichen der Hoffnung**“. Sie beginnen am Freitag, 15.09.2023, um 19.00 Uhr mit dem Jugendgottesdienst. Am Samstag, 16.09.2023, um 19.30 Uhr findet die Prozession zur Riedkapelle mit Andacht und anschließender Lichterprozession statt. Am Wallfahrtssonntag, 17.09.2023 ist ab 8.30 Uhr Beichtgelegenheit. Das Pontifikalamt beginnt um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz zelebriert vom H.H. Weihbischof em. Johannes Kreidler aus Horb a.N., der auch die Festpredigt hält. Dazu sind alle Gläubigen ganz herzlich nach Dächingen eingeladen.

Wie erreiche ich Pfr. Arun Joseph Chakkalackal?

Pfr. Arun Joseph ist bis zum 17.09.2023 im Landgasthaus Krone, bei Familie Köhler, Dächingen untergebracht. Pfr. Arun Joseph ist tagsüber zu erreichen unter der Telefonnr.: 07395 - 331.

Das Pfarrbüro ist vom 07.08.-11.08.2023 geschlossen.

Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 4. August

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 6. August

10.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in der Stadtkirche (Pfarrer Ströbel)

Freitag, 11. August

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe im Gemeindezentrum (Pfarrer im Ruhestand Bildstein)



SOMMERPREDIGTREIHE			
30.07.2023	Gemeindezentrum 10:30 Uhr	Pfarrer Samuel Striebel	Eine Quelle in der Wüste (2. Mose 17)
06.08.2023	Stadtkirche 10:30 Uhr	Pfarrer Thomas Ströbel	Hoffnungsvolle Reise mit Psalm 23
13.08.2023	Gemeindezentrum 10:30 Uhr	Pfr. i. R. Jürgen Bildstein	"Josef und seine Brüder - eine lange Hoffnungsgeschichte der Bibel"
20.08.2023 Distriktgottesdienst	Schelklingen 10:00 Uhr	Pfarrer Thomas Ströbel	Israelsonntag Das Feuer vom Sinai
27.08.2023	Gemeindezentrum 10:30 Uhr	Pfarrer Jochen Reusch	Seid fröhlich in Hoffnung (Rö.12,12)
03.09.2023	Stadtkirche 10:30 Uhr	Pfarrer Michael Hain	und hoffet auf ihn ... Liedpredigt EG 369
10.09.2023	Gemeindezentrum 10:30 Uhr	Diakon i.R. Kurt Ulmer	

Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den neunten Sonntag nach Trinitatis (Lukas 12, 48): Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Sonntag, 6. August

9 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe mit Pfarrerinnen Götz zum Thema Glaubenslieder:
"Du stellst meine Füße auf weiten Raum".

Sommerpredigtreihe



Noch bis 3. September werden Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Distrikt rund um Münsingen jeweils über ihr Lieblingslied predigen.

Weitere Gottesdienste im Rahmen der Sommerpredigtreihe in der Mündinger Kirche:

- 13. August Pfarrer Schmiegl
Ich sing dir mein Lied
- 20. August Pfarrerin Müller-Klingler
Verleih uns Frieden gnädiglich
- 27. August Pfarrer Häfele
Wer nur den lieben Gott lässt walten
- 3. September Pfarrer Wezel
Jesu, geh voran

Beginn jeweils schon um 9 Uhr. Herzliche Einladung.

Urlaubsvertretung

Bis 19. August ist Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in wichtigen Fällen haben bis 15. August, Pfarrer Albrecht Schmiegl, Telefon 07373 2885. Von 16. August bis 19. August, Pfarrerin Regina Götz, Telefon 07383 1283. Ab 20. August ist Pfarrer Markus Häfele wieder für Sie da.

Visitation: Wir bekommen als Kirchengemeinde Besuch

Sinn und Zweck der Visitation lassen sich mit den folgenden Stichworten umschreiben: Gut hinsehen und hinhören. Sorgfältig wahrnehmen, was da ist. Anerkennen und Danke sagen für das, was geschieht. Benennen, was besonders auffällt. Beraten und unterstützen, wo es klemmt. Und was hat das mit Ihnen zu tun? Am 5. Oktober findet ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen ein sogenanntes Gemeindeforum statt. Dazu lädt der Kirchengemeinderat neben allen Mitarbeitenden interessierte Gemeindeglieder, Gäste wie zum Beispiel Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Schulen ein. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem Abend dabei sind, an dem Sie interessante Einblicke in unsere Kirchengemeinde erhalten.

Wir sind auch gespannt auf Ihre Wahrnehmungen unserer Kirchengemeinde und Ihre Anregungen. Nach dem Gemeindeforum wird ein schriftlicher Bericht über unsere Kirchengemeinde und die Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen erstellt und an die Dekane verschickt. Vom 4. bis 10. März 2024 wird die eigentlichen Visitationswoche stattfinden, innerhalb der die Dekane ganz viele Besuche hier bei uns im Süddistrikt machen, um einen lebendigen Eindruck der verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Gemeinden zu erhalten. Am 10. März wird die Visitation mit

einem großen gemeinsamen Gottesdienst in der Turn- und Festhalle (Digelfeldhalle) in Hayingen abgeschlossen.

Wir suchen eine Chorleitung



Singst du gerne?

... DANN BRING UNS ALS CHORLEITER:IN ZUM SINGEN

TEL.: 0151 225 335 00
www.t1p.de/kirche-mundingen

EVANG. KIRCHENGEMEINDE MUNDINGEN

Die Evangelische Kirchengemeinde Mundingen, Dekanat Bad Urach/Münsingen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Chorleitung (m/w/d) für den Kirchenchor. Unsere kleine, aber aktive Kirchengemeinde liegt zwischen Münsingen, Ehingen (Donau) und Munderkingen und gehört kommunal hauptsächlich zur Stadt Ehingen. Im Chor singen derzeit etwa 15 Frauen und Männer, die viel Freude und eine gewinnende Ausstrahlung beim Singen haben. Der Chor und die Kirchengemeinde lieben besonders neues geistliches Liedgut, zum Beispiel Chorhefte zum Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen NEUE LIEDER – Plus“. Beide schätzen aber auch ganz unterschiedliche musikalische Stilrichtungen. Der Chor gestaltet etwa sechs Mal im Jahr Gottesdienste in der Mundinger Kirche mit. Am Abend des Ostermontags wirkt der Chor zum Beispiel an einem Sing-Gottesdienst mit, der rege Beteiligung findet. Gelegentlich gibt es auch Mal einen Einsatz zu einem anderen Anlass wie beispielweise beim Adventsmarkt am Ort. Er probt vorzugsweise, außer in den Schulferien und der Zeit von Pfingsten bis Ende der Sommerferien, montags um 20 Uhr im Dorfgemeinschafts-

haus, wo ein Klavier zur Verfügung steht. In der Kirche gibt es eine Orgel, gerne kann auch ein E-Piano genutzt, wenn nötig auch angeschafft werden. Eine Kombination mit einem Anteil an den Orgeldiensten der Kirchengemeinde wäre möglich, ist aber keine Bedingung. Oft werden Lieder zusätzlich durch ein Chormitglied mit der Gitarre begleitet. Es besteht vor Ort eine gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein. Wir suchen eine engagierte Chorleitung, die Freude an der Musik, am Gottesdienst und an der Begegnung und Zusammenarbeit mit Menschen hat. Wir sind nicht auf der Suche nach einem Menschen, der keine Fehler macht. Wir wünschen uns jemand, der uns mit Freude anleitet, die Lieder und Musikstücke einzuüben. So tragen wir gemeinsam zu lebendigen und einladenden Gottesdiensten bei. Die Anstellung und die Vergütung erfolgen nach der Kirchlichen Anstellungsordnung, entsprechend TVöD, mit etwa 2,44 Wochenstunden also 6,98 Prozent. Nach der Probezeit bieten wir eine unbefristete Anstellung. Wir wünschen uns eine Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche oder in einer ACK-Kirche. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden begrüßt. Wir freuen auf Ihre Bewerbung. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Pfarrer Markus Häfele, Telefon 0151 22 5 335 00 oder 07395 375 und die Vorsitzende des Kirchengemeinderats Gabriele Lorenz, Telefon 07395 1215 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis spätestens 1. September an die Evangelische Kirchengemeinde Mundingen, zu Händen Pfarrer Markus Häfele, Pfarrberg 14, 89584 Ehingen-Mundingen, E-Mail pfarramt.mundingen@elkw.de.

Vorschau: Erntedank Termin verschoben

Bereits jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass unser Erntedankfest in diesem Jahr am 8. Oktober gefeiert wird. Um 10 Uhr wird es einen Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Kinderkirche geben und anschließend ein gemeinsames Mittagessen.



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

anrufen und Hoffnung schöpfen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: (neunter Sonntag nach TRINITATIS)

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Lukas 12,48b

Sonntag, 6. August (neunter Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe
in Allmendingen (Pfarrerin Angelika Kasper)
Kein Gottesdienst in Weilersteußlingen

Sonntag, 13. August (zehnter Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen
(Pfarrer Samuel Striebel)
Sommerpredigtreihe
Thema: Eine Quelle in der Wüste (2. Mose 17)

Während der Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise**Urlaubsvertretung**

Pfarrerin Angelika Kasper befindet sich vom 7. August bis 31. August im Urlaub. Die Vertretung hat in dringenden Fällen vom 7. bis 19. August Pfarrer Samuel Striebel (Ehingen), Telefon 07333922406 und vom 20. August bis 3. September Pfarrer Jochen Reusch (Rottenacker), Telefon 073932298.

Büroöffnungszeiten

Das Pfarramt bleibt in der Urlaubszeit ab Mittwoch, 9. August, geschlossen und ist ab Dienstag, 29. August, wieder geöffnet.

Vorschau der Gottesdienste während der Sommerpredigtreihe in Allmendingen und Weilersteußlingen

20. August, 10 Uhr Distriktgottesdienst
in Schelklingen / Pfarrer Ströbel
27. August, 9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen /
Vikarin Katharina Beck
3. September, 10.30 Uhr Gottesdienst
in Weilersteußlingen /
Angelika Reusch
10. September, 9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen /
Pfarrer Hain

Weilersteußlingen**Offene Kirche**

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen**Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen**

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:

Ev. Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63,8

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384-404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384-404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de).

Mail Pfarramt Allmendingen

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de).

Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/

www.allmendingen-evangelisch.de.

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

**Neuapostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr.

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten F. Bolz.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Ergebnis der Aktion STADTRADELN**Alb-Donau-Kreis sammelt rund 664.000 Radkilometer**

„Die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis war ein voller Erfolg: Knapp 2.700 Radlerinnen und Radler haben in den drei Wochen mehr als 664.000 Kilometer gesammelt. Das sind fast doppelt so viele Radkilometer als im vergangenen Jahr – eine unglaubliche Steigerung. Es zeigt: Radfahren verknüpft auf unkomplizierte Art und Weise positive Effekte für die Gesundheit mit einem wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Das Ergebnis des STADTRADELN belegt zudem, dass die Menschen im Alb-Donau-Kreis gerne aufs Rad sitzen - ob auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, im Alltag oder als sportlicher Ausgleich in der Freizeit - und damit sich und ihrer Umwelt etwas Gutes tun“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Am vergangenen Samstag, 22. Juli, hat die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis nach drei Wochen ihren erfolgreichen Abschluss gefunden. Die Teilnehmenden hatten im Anschluss daran noch eine Woche Zeit, ihre Ergebnisse nachzutragen.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis, an der Kommunen weltweit teilnehmen und wird durch die Landesinitiative RadKULTUR gefördert. Für den Alb-Donau-Kreis stehen nach dem Ablauf der drei Kampagnen-Wochen nun die vorläufigen Ergebnisse fest:

Die Kommune mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Einwohner ist in diesem Jahr mit Abstand Emerkingen mit 29,43 Kilometern pro Kopf, vor Hüttisheim mit 15,47 Kilometern pro Kopf und Berghülen mit 10,21 Kilometern pro Kopf. Ehingen ist die Kommune im Alb-Donau-Kreis mit dem besten Gesamtergebnis mit mehr als 120.500 Kilometern, gefolgt von Langenau mit mehr als 111.400 Kilometern und Blaustein mit mehr als 65.400 Kilometern.

Die meisten Kilometer insgesamt hat in der Teamwertung das Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit mehr als 50.600 Kilometern erradelt und war ebenfalls das Team mit den meisten aktiven Fahrerinnen und Fahrern (238). Eine Übersicht der Ergebnisse gibt es auf www.stadtradeln.de/alb-donau-kreis.

Ein positiver Effekt auf den Klimaschutz

Insgesamt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis in diesem Jahr 108 Tonnen CO₂ (51 Tonnen CO₂ in 2022) vermieden, eine Tonne entspricht etwa einer Strecke von 3.000 Kilometern Fahrt mit einem Mittelklassewagen oder einem Langstreckenflug in die USA.

„Einfach im Alltag mal das Auto stehen lassen und sich stattdessen aufs Rad setzen – das ist eine gute, gesunde und einfache Möglichkeit, um CO₂ zu vermeiden. Es ist schön zu sehen, dass viele Menschen aus dem Alb-Donau-Kreis beim STADTRADELN mitgemacht haben – sei es aus den Kommunen, aus Betrieben oder aus Vereinen. Das ist Motivation und Anreiz, auch im nächsten Jahr wieder beim STADTRADELN aktiv zu werden“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ausflugsziele mit den ADKflex-Rufbussen erreichen

Ohne Auto die schönen Landschaften rund um Ehingen entdecken? Kein Problem mit ADKflex. Seit rund einem Jahr sind die ADKflex-Rufbusse unterwegs und seit kurzem durch eine neue, einheitliche Beklebung für die Bevölkerung auch besser sichtbar. Die Linien ADKflex-Linien eins bis sechs sichern an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung von frühmorgens bis Mitternacht und füllen die Lücken im regulären Linienfahrplan – vor allem in Randzeiten und an den Wochenenden. Damit sind sie nicht nur für Pendlerinnen und Pendler, sondern auch für den Freizeitverkehr attraktiv. Diverse Wandergebiete und Ausflugsziele sind mit den ADKflex-Bussen gut erreichbar. Rechtzeitig zu den Sommerferien stellen wir einige Möglichkeiten vor. Die Ausgangspunkte der Wanderungen sind Ehingen und Munderkingen – zwei Städte, welche durch die Donaubahn überregional angebunden sind.



Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage des Alb-Donau-Kreises abrufbar über den QR-Code.

B 465, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ehingen (Donau) und Altsteußlingen

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 31. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 8. September. Seit Montag, 31. Juli, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 4,5 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 465 zwischen Ehingen (Donau) ab der Liebherr Kreuzung und Altsteußlingen erneuern. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt, so dass die Einfahrt zum Liebherr-Werk entweder von Altsteußlingen oder von Ehingen (Donau) her befahrbar ist. Während den Sanierungsarbeiten wird auf Höhe der Abzweigung „Jägerhof“ eine Querungshilfe für den späteren Rad- und Gehweg eingebaut. Hierzu muss die Fahrbahn der B 465 in diesem Bereich verbreitert werden. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Freitag, 8. September, abgeschlossen. Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung

Während der Arbeiten ist die B 465 voll gesperrt. Die Umleitung für den Verkehr von Ehingen kommend nach Altsteußlingen führt ab Ehingen (Donau) auf die B 311 und B 492 über Allmendingen auf die K 7334 nach Grötzingen und weiter auf der K 7335 nach Frankenhofen zur B 465. Der Richtungsverkehr von Altsteußlingen nach Ehingen wird von der B 465 bei Frankenhofen auf die L 231 über Granheim und Mundingen nach Untermarchtal auf die B 311 nach Ehingen umgeleitet. Die Umleitung ist örtlich ausgeschildert. Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformation

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abgerufen werden.

Wasserbüffel unterstützen Kiebitzprojekt im Gedüngten Ried

Im Naturschutzgebiet „Gedüngtes Ried“ grasen und suhlen sich seit dem 23. Juli rund zehn Wasserbüffel auf der neuen Weide. Nach Abschluss der Brutsaison und dem Bau des Zauns dürfen sie nun endlich das Naturschutzgebiet mit seinen Wasserstellen erkunden und fühlen sich sichtlich wohl.

Nachdem das Ried in den vergangenen Jahren zunehmend verbuschte, wurden in den letzten zwei Jahren im Auftrag der Naturschutzverwaltung zahlreiche Gehölze entfernt. Die offene Niedermoorlandschaft konnte somit wiederhergestellt werden. Solche nassen, offenen Lebensräume sind in der heutigen Landschaft selten geworden. Entsprechend be-

droht sind auch die Vogelarten, die dort leben. Viele ehemals häufige Arten - wie der Kiebitz - sind heute selten und teilweise sogar vom Aussterben bedroht.

Ziel des Kiebitz-Projekts ist es, neue Brutplätze im Gedüngten Ried zu schaffen: Gehölze wurden entfernt und flache Wasserstellen ausgestaltet. Zusätzlich wurden die Nester der bodenbrütenden Kiebitze mit Netzzäunen vor Fressfeinden geschützt. 2022 gab es vier erfolgreiche Kiebitz-Bruten, aus denen insgesamt fünf Jungvögel flügge wurden. In diesem Jahr haben sechs Kiebitz-Paare gebrütet und mindestens elf Jungvögel wurden flügge. Es profitieren auch weitere Arten von dem Kiebitz-Projekt: So konnten Turteltauben, Wasserrallen, Schafstelzen und Neuntöter ebenfalls ungestört hier brüten, Bekassine und Flussregenpfeifer nutzten die Wasserstellen im Frühjahr. Im Winter konnten Zwergschnepfen sowie weitere durchziehende Watvögel wie Wald- und Bruchwasserläufer oder Kampfläufer beobachtet werden. Eine Besonderheit waren auch die länger anwesenden Kornweihen.

Die Wasserbüffel sollen in Zukunft dafür sorgen, dass das Gedüngte Ried offengehalten wird und die Suhlen der Büffel dauerhaft flache Wasserzonen bieten. Um den geeigneten Lebensraum für die stark gefährdeten Arten weiter auszuweiten, werden auch zukünftig Gehölzentnahmen notwendig sein.

Besucherinnen und Besucher können die Tiere von den oberhalb gelegenen Feldwegen abseits der Weide beobachten. Beachten Sie jedoch, dass während der Weidesaison Rücksicht auf die Tierwelt geboten ist: Halten Sie Abstand zu der Weide und verhalten Sie sich ruhig. Halten Sie Ihren Hund stets an der Leine und füttern Sie die Weidetiere nicht.

Ihre Ansprechperson im Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege ist Judith Engelke, Telefon 07071 7575490, E-Mail judith.engelke@rpt.bwl.de.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen

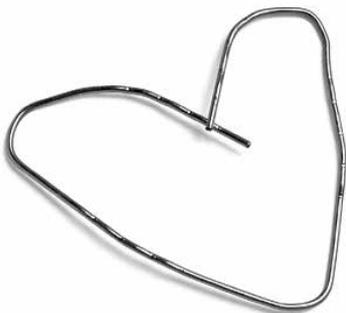
Seit Montag, 31. Juli, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Fahrbahndecke zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen erneuern. Auslöser für die Arbeiten sind eine schadhafte Fahrbahnoberfläche und mehrere lokal vorhandene Fahrbahnverdrückungen, deren Sanierung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig ist. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt. Die Bauarbeiten werden am 8. September mit Ende der Sommerferien abgeschlossen.

Die Asphaltarbeiten beginnen an der Ortsdurchfahrt von Oberwilzingen und enden in der Ortsdurchfahrt von Hayingen auf Höhe der Abzweigung Maisenburger Weg. Bestandteil des Vorhabens ist die Erneuerung der Asphaltdeckschicht im gesamten Abschnitt. In Teilbereichen erfolgt auch ein Austausch der Asphalttragschicht. Abgängige Bordsteine werden reguliert beziehungsweise erneuert. Abdeckungen der Schacht- und Straßenabläufe im Fahrbahnbereich sind ebenfalls zum Austausch vorgesehen. Zusätzlich wird in Teilbereichen auf einer Gesamtlänge von etwa 1,8 Kilometern das Bankett mittels Rasengittersteinen verstärkt.

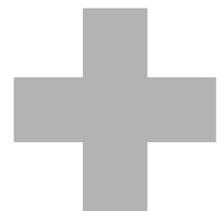
Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der L 249, mit Berücksichtigung des Anliegerverkehrs im Bereich der Ortsdurchfahrt von Hayingen, ausgeführt. Hierzu werden die Anliegerinnen und Anlieger der Oberwilzingerstraße gebeten ihre Fahrzeuge außerhalb vom Baustellenbereich abzustellen.

Von Obermarchtal nach Hayingen wird der Verkehr auf der B 311 nach Süden bis zur Abzweigung bei Datthausen geführt. Dort erfolgt die Umleitung weiter auf der L 271 über Zwiefaltendorf auf die B 312 bis Zwiefalten und weiter über die L 245 nach Hayingen. Die Umleitung von Hayingen nach Obermarchtal beziehungsweise Ehingen verläuft in umgekehrter Reihenfolge.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de